

Info an die Kirchgemeinden

## Nachhaltigkeit von reformiert.

**Die Mitgliederzeitung und die Beilagen der Kirchgemeinden sollen so umweltverträglich wie möglich sein. So lautet die Vorgabe der Herausbergerschaft. Als neueste Massnahme werden wirkungsvolle Klimaschutzprojekte der Stiftung myclimate unterstützt.**

### Einleitung

Die Mitglieder der reformierten Kirche haben Anspruch auf die Mitgliederzeitung und die Gemeindebeilagen. Die Postadressen der Mitglieder ermöglichen eine regelmässige Zustellung in Papierform, während elektronische Adressen der Mitglieder nur teilweise vorhanden sind. Da die Kirchgemeinden («Grüner Guggel»), aber auch die Mitglieder zunehmend für Umweltfragen sensibilisiert sind, sollen die gedruckte Zeitung und die Beilagen so umweltverträglich wie möglich sein: Die verwendeten Rohstoffe müssen aus nachhaltiger Produktion stammen und für die beim Druck erzeugten Treibhausgasemissionen muss Verantwortung übernommen werden.

Kategorie	Wert	Einheit
Mein Auto verbraucht pro 100 km	7,2	Liter.
Ich fahre pro Jahr durchschnittlich	50	Kilometer.
Jedes Jahr erzeuge ich damit	8	kg CO <sub>2</sub> .
Zum Ausgleichen des CO <sub>2</sub> brauche ich	0	

### Papier oder Online?

Auf den ersten Blick liegt die Vermutung nahe, dass eine Online-Zeitung umweltverträglicher ist als eine gedruckte. Eine [aktuelle Studie](#) von 2022 kommt jedoch zum Schluss, dass keine allgemeine Aussage gemacht werden kann. Im Einzelfall wird der Vergleich beeinflusst von Lesedauer, Anzahl Nutzer, neues oder altes Lesegerät, Festnetz oder Mobilfunk. Bei elektronischen Lesegeräten muss der Ressourcenverbrauch über den gesamten Lebenszyklus von der Herstellung bis zur Entsorgung berücksichtigt werden. Zusätzlich spielt es auch eine Rolle, welches Papier beim Druck verwendet wird.

In welcher Grössenordnung bewegen sich die Emissionen der gedruckten Mitgliederzeitung pro Haushalt? Die Studie errechnet bei jährlich 111 Ausgaben einer Tageszeitung einen Wert von 28 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Bei «reformiert.» mit 23 Ausgaben pro Jahr wären das weniger als 7 Kilogramm CO<sub>2</sub>.

Das entspricht gemäss dem CO<sub>2</sub>-Rechner von [naturefund.de](http://naturefund.de) einer Fahrt von 50 Kilometern mit einem Auto mit Verbrennungsmotor (Abb.).

### Mitgliederzeitung ist keine Tageszeitung

Bei den Tageszeitungen, die von aktuellen Informationen (News) leben, findet eine starke Verschiebung von Print zu Online statt – weil Online einfach schneller ist. Beim 14-täglichen «reformiert.» überwiegen die Hintergrundartikel, meist ohne Tagesaktualität. Hier ist die gedruckte Zeitung langlebiger und auch werthaltiger. Online wird bei «reformiert.» zwar mit Zusatzangeboten wie Videos, Podcasts, Newsletter und exklusiven Online-Recherchen sowie Social Media gepflegt, aber die gedruckte und regelmässig mit der Post zugestellte Zeitung bleibt der wichtigste Kommunikationskanal zu den Mitgliedern.



## Papierverbrauch rückläufig

[Neue Statistiken](#) zeigen, dass der Papier- und Kartonverbrauch in der Schweiz rückläufig ist. [Gemäss Bundesamt für Umwelt](#) werden 90 % der für die Herstellung benötigten Faserstoffe aus der Wiederverwertung von Altpapier gewonnen. Der gut funktionierende Recycling-Kreislauf (Abb.) ist also ein entscheidendes Element für die gewünschte Nachhaltigkeit. 90 % Recycling-Anteil bedeutet, dass dem Kreislauf ein Anteil von Frischfasern beigegeben werden muss. Die Fasern stammen hauptsächlich von der nachwachsenden Ressource Holz, mit Vorteil aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC-Label) und bei unserem Papierhersteller Perlen (CH) zu einem grossen Teil aus Schreinerabfällen.

## Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Die Herausgeberschaft von «reformiert.» prüft seit Jahren alle Verbesserungsmöglichkeiten in der Lieferkette. Zuvorderst betrifft das die Ressource Papier. Seit Anfang 2023 werden zudem Klimaschutzprojekte der Stiftung

myclimate finanziert. Wenn nicht auf den Druck von Zeitung und Beilagen verzichtet werden kann, soll für die dabei entstehenden Treibhausgasemissionen Verantwortung übernommen werden. Der finanzielle Klimaschutzbetrag errechnet sich auf Basis der gesamten Emissionen des Produktionsprozesses von Zeitung und Beilagen.

- **Zeitungspapier:** Im Zeitungsdruck gibt es kein Papier mit 100 % Recyclinganteil. Verwendet wird das Papier «Snowprint» mit hohem Recyclinganteil und FSC-Zertifikat, das zudem [vom Label Blauer Engel empfohlen](#) wird.
- **Papier Gemeindebeilagen:** Das verwendete Offset-Papier hat einen geringen Frischpapieranteil. Papier mit 100 % Recyclinganteil (Blauer Engel) ist in den für unsere Kirchgemeinden benötigten Mengen im Moment nicht oder nur mit mehrmonatigem Vorlauf lieferbar.
- **Zustellung:** Die Zustellung von Zeitung und Gemeindebeilagen erfolgt gemäss Selbstdeklaration der Post [vollständig klimaneutral/klimakompensiert](#).
- **Wahlmöglichkeit der Kirchgemeinden:** Die Gemeinden haben bei Ihren Gemeindeseiten die Wahl zwischen Offset- und Zeitungsdruck. Der Zeitungsdruck gilt als umweltverträglicher, ist aber auch finanziell eine interessante Lösung. Sie eignet sich für Gemeinden, die bereits fusioniert sind oder die in der Kommunikation zusammenarbeiten wollen und dadurch eine ausreichend grosse Auflage haben.

## Kommunikation Klimaschutz

Das myclimate-Logo wird künftig im Impressum der Zeitung abgedruckt. Und selbstverständlich können auch die Kirchgemeinden ihre Mitglieder informieren, indem sie das Logo in ihren Beilagen mitdrucken.